

Buchbesprechungen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Sprachspiegel : Zweimonatsschrift**

Band (Jahr): **45 (1989)**

Heft 6

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Buchbesprechungen

ALLES GUTE! *Der deutsche Videosprachkurs*. Verlag Langenscheidt, Berlin/München/Wien/Zürich/New York 1989. 6 Videokassetten, je 58,— DM. Begleitbücher dazu je 14,80 DM. Audiokassette A etwa 23,— DM (in Vorbereitung).

„Alles Gute!“ heißt die Gemeinschaftsproduktion von Inter Nationes, Goethe-Institut und Langenscheidt-Verlag. Mit diesem Kurs wird man auf unterhaltsame Weise in das Deutsche eingeführt bzw. kann man bereits vorhandene Kenntnisse wieder auffrischen.

Die 26 Folgen verteilen sich auf sechs Videokassetten. Jede Folge setzt sich aus einem Lernstoffteil, aus mehreren Spielszenen mit Grammatikübungen sowie einem Filmteil über „Originalschauplätze“ in der Bundesrepublik Deutschland, Österreich und der Schweiz zusammen.

Moderne Sprachkurse widmen sich neben der Sprachvermittlung verstärkt landeskundlichen Informationen und Alltagssituationen, von der Reservierung eines Hotelzimmers bis hin zu Gesprächen über Kinofilme. Doch natürlich geht's nicht ohne „Medienverbund“: Film + Buch + Audiokassette. Die Begleitbücher sind bisher in deutscher (einsprachiger) sowie in englischer, französischer, italienischer und spanischer (zweispachiger) Version erschienen; sie enthalten abwechslungsreiche Übungen und eine Grammatikübersicht, erläutern landestypische Begriffe und den in den Videokassetten verwendeten Wortschatz. Die Kassetten bringen die Dialoge und Texte aus dem Film, die im Begleitbuch behandelt werden. Auf diese Weise können Aussprache und Satzmelodie im Deutschen geübt werden. Alle Materialien zusammen ermöglichen effektives Lernen sowohl allein als auch in der Gruppe mit Lehrer. *kock.*

LITERATUR AUS DER DDR. *Literatur und Landeskunde 4*. Hrsg. von Michael Paul Kroker. (Ein Lehrerheft dazu ist in Vorbereitung.) Langenscheidt-Verlag, Berlin/München/Wien/Zürich/New York 1989. 104 Seiten. Preis 13,80 DM.

In einer Neuerscheinung zeigt Langenscheidt einen Aspekt der DDR, der durch die politischen Ereignisse der letzten Wochen zeitweilig in den Hintergrund getreten zu sein schien: die Bedeutung der Schriftsteller, die immer schon Seismografen ihres Landes waren und sind. Die Literatur der DDR ist seit Mitte der 60er Jahre auch im Ausland hoch anerkannt.

In diesem Band sind 40 Texte von 33 Autorinnen und Autoren aus vier Jahrzehnten, von der Staatsgründung bis heute, zusammengestellt. Das Buch besteht aus Auszügen von Werken der Schriftsteller Anne Seghers, Bertolt Brecht, Christa Wolf, Stephan Hermlin, Wolf Biermann u. a.

Ein sehr interessantes Lehrbuch für alle, die Deutsch lehren, und für fortgeschrittene Deutschlerner im Ausland, wo „Deutsche Literatur“ meist immer noch bei Hölderlin und Heine aufhört. Für sie ist vor allem der zusätzliche Informationsteil zu den Texten, mit Worterklärungen und bibliografischen Angaben zu den einzelnen Autoren gedacht.

Die Textauswahl gibt einen guten Überblick über die 40jährige literarische Entwicklung in der DDR. Dem Leser fällt dabei auf, daß die Texte viel Hoffnung zum Ausdruck bringen. *kock.*